

# Per Telefon die Heizung steuern

Regionale IT-Branche wächst um 7,5 Prozent / Neuheiten für Endverbraucher

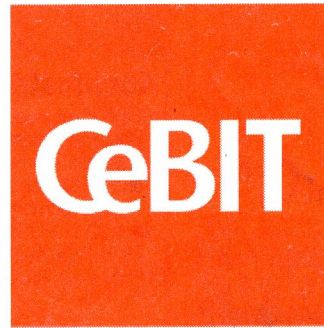
VON MARIUS GIESSMANN

■ **Bielefeld.** Wenn sich in wenigen Tagen die weltweite IT-Branche in Hannover präsentiert, zeigen auch 59 Aussteller aus Ostwestfalen-Lippe ihre Produkte. Viele davon sind handfest erlebbar. Der Modekonzern **Gerry Weber** führt in einem Mini-Ladenlokal neue Funk-Etiketten vor und die Bielefelder **Marcant GmbH** zusammen mit **Vodafone** eine Heizungssteuerung per Telefon.

Passend zur wiedererstarteten Ausstellerzahl – 2009 zeigten nur 51 Firmen aus OWL ihre Produkte auf der CeBIT – bessert sich auch die Stimmung der regionalen Branchenvertreter. Aus gutem Grund. „Die Zahlen sehen gut aus“, sagt **Brigitte Meier** von der Wirtschafts-

wicklungsgesellschaft **Bielefeld mbH**. Mit 11.480 Arbeitnehmern sei die Zahl der Beschäftigten in der OWL-IT-Branche um 7,5 Prozent gewachsen, in der Region **Bielefeld** sind es mit 2.700 sogar 13 Prozent mehr als im Vorjahr. **Meier**: „Damit liegen wir deutlich über dem Bundesdurchschnitt, dort beträgt der Anstieg 4,4 Prozent.“

**Rainer Dorau** von der Deutschen Messe AG, dem Veranstalter der CeBIT, ist zufrieden mit der Gesamtzahl von 4.157 Ausstellern, die gut 3 Prozent unter der des Vorjahres liegt. Beim Besuch des Bielefelder IT-Netzwerkes **Biekonet** lobte er, wie eindrucksvoll die Produkte vieler Firmen das Leitthema der Messe, „**Connected World**“ (Verbundene Welt), veranschaulichten. **Das Gütersloher Unternehmen Modus Consult** liefert



**HANNOVER**  
**2. – 6. 3. 2010**  
**cebit.com**

zum Beispiel Systemtechnik zur mobilen Erfassung und Optimierung von Unternehmensdaten, die Bielefelder **Intelligence AG**

eine Urlaubsdatenverwaltung via I-Phone sowie ein App, um unterwegs Kennzahlen einsehen zu können, und die **Ceyoniq GmbH** zeigt Softwarelösungen zur Datenarchivierung, wie sie der Gesetzgeber für handels- und steuerrechtlich relevante E-Mails vorschreibt.

Wie sehr die mobile Informationstechnologie auch den Alltag des Endverbrauchers verändern kann, zeigt die **Marcant GmbH**: Dank eingebauter Handy-SIM-Karte lassen sich Maschinen aller Art – so auch Heizungen – künftig per Telefon steuern oder warten. „Die ist dann auch für den Monteur per Mobilfunk erreichbar“, erklärt **Anja Padberg** als Mitglied der Geschäftsleitung. **Kostenpunkt** neben dem Mehrpreis der Anlage: etwa 30 Euro pro Jahr plus Mobilfunkkosten.